Anreise und Lage

Der Standort Braunschweig des DLR liegt am Nordrand der Stadt zwischen Flughafen und Autobahn A2. Er ist wie folgt zu erreichen:

Mit Bahn und Bus
Vom Hauptbahnhof fährt die Buslinie 436 Richtung Flughafen; Haltestelle: „DLR“.

Mit dem Auto
Von der Autobahn A2 an der Ausfahrt Braunschweig-Flughafen abfahren und der Ausschilderung „DLR“ folgen.

Mit dem Flugzeug
Flughafen Hannover oder Flughafen Braunschweig.

Mit dem Taxi
Ab Hauptbahnhof Braunschweig: ca. 20 Minuten
Ab Flughafen Hannover: ca. 45 Minuten.



Parken

Dieser Einladungsflyer berechtigt Sie zum Parken auf dem DLR Gelände.

Hotels in Braunschweig

Best Western City Hotel
Friedrich-Wilhelm-Straße 26-29
Tel. (0531) 2424-10

Best Western Hotel Stadtpalais
Hinter Liebfrauen 1a
Tel. (0531) 2410-24

Mercure Atrium
Berliner Platz 3
Tel. (0531) 7008-0

Steigenberger Parkhotel
Nîmes-Straße 2
Tel. (0531) 48222-0

Frühlings-Hotel
Bankplatz 7
Tel. (0531) 243 21-0

Pentahotel
Auguststraße 6-8
Tel. (0531) 4814-0

Kontakt
UR:BAN-Büro
Walter Scholl
Hülenbergstr. 10
73230 Kirchheim/Teck

Tel: 07021/ 978181
urban@WES-Office.de
www.urban-online.org

UR:BAN

Urbaner Raum:
Benutzergerechte Assistenzsysteme
und Netzmanagement

Einladung zur Halbzeitpräsentation



am 14. Mai 2014, 10.00 bis 16.30 Uhr

beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Lilienthalplatz 7
38108 Braunschweig

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Programm

9:00 **Registrierung** (Gebäude 106, Hermann-Blenk-Saal)

10:00 **Vorträge**

Begrüßung	Prof. Dr. Karsten Lemmer Leiter des Institut für Verkehrssystemtechnik des DLR
Grußwort	Dr. Sven Halldorn, BMWi, Leiter Abteilung Industriepolitik
UR:BAN-Überblick	Prof. Dr. Jürgen Leohold, Volkswagen AG, Leiter Konzernforschung
Die UR:BAN-Projekte	
Kognitive Assistenz	Dr. Ulrich Kreßel, Daimler AG
Vernetztes Verkehrssystem	Stefan Feit, BMW AG
Mensch im Verkehr	Prof. Dr. Klaus Bengler, TU München
Erläuterungen zur Veranstaltung	Eberhard Hipp, UR:BAN-Koordinator MAN Truck & Bus AG

11:00 **Ausstellung, Präsentationen und Demonstrationsfahrten**

16:30 **Ende der Veranstaltung**

Partner

Die Forschungsinitiative UR:BAN

31 Partner aus Automobil- und Zulieferindustrie, Elektronik- und Softwarefirmen, Universitäten sowie Forschungsinstitute und Städte haben sich im Verbundprojekt UR:BAN zusammengeschlossen. Unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) entwickeln sie bis Anfang 2016 in gemeinsamer Forschungsarbeit neue Fahrerassistenz- und Verkehrsmanagementsysteme für die Stadt. Besondere Beachtung findet dabei der Mensch in seinen vielfältigen Rollen im Verkehrssystem – als Fahrer, Fußgänger, Radfahrer oder Verkehrsplaner.

UR:BAN leistet nicht nur einen erheblichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit im städtischen Verkehr – durch den Ausbau von intelligenter Infrastruktur und deren Vernetzung mit intelligenten Fahrzeugen kann zudem die Verkehrseffizienz bei gleichzeitiger Senkung des Emissionsausstoßes optimiert werden. Das Gesamtbudget für die Forschungskooperation beträgt 80 Millionen Euro, rund 50 Prozent davon trägt das BMWi.

